

Gemeindegruß

der Ev.-luth. Kirchengemeinden Haselünne und Herzlake



61. Jahrgang

September 2024 bis November 2024



Herbstzeit



10 Jahre: Hase- Gospel- Singers

In einem sehr gut besuchten Gottesdienst am 23. Juni haben wir das Jubiläum in unserer Kirche gefeiert. Der Gospelchor ist ein Aushängeschild der Ökumene in Haselünne, schon allein dadurch, dass er aus katholischen und evangelischen Mitgliedern besteht. Dieser Chor hat die schweren Coronajahre überstanden und es gelang ihm immer wieder, sich neu zu formieren. Zunächst unter der Leitung von Angelika Aulenbach, dann, seit 2018, unter der Leitung von Reinhard Napiany, hat der Chor sich weiterentwickelt.

Der Gospelchor hat viele seiner Lieblingslieder im Gottesdienst zum Besten gegeben. Dem Vorstand und der Leitung haben wir mit einem Blumengeschenk unseren Dank zum Ausdruck gebracht.

Nach dem Jubiläumsgottesdienst wurde zum Empfang mit Sekt und Schnittchen, Kaffee, Muffins und Kuchen eingeladen. Viele Gespräche über das, was wir gemeinsam erlebt haben und was wir in Zukunft vorhaben sowie eine von Notburga Felschen vorbereitete Fotogalerie-Show haben uns eine gute Gospelgemeinschaft erfahren lassen. In einem Rückblick darf nicht unerwähnt bleiben, aus welchen Wurzeln

die Gospelsmusik mit ihren christlichen Texten hervorgegangen ist.

Die elementare Einsicht der amerikanischen Schwarzen, die etwas vom Inhalt der Bibel mitbekamen, war: Gott steht auf der Seite der Leidenden. Er steht auf der Seite der Israeliten, die den Ägyptern als Sklaven dienen mussten. Er steht auf der Seite des leidenden Jesus, der am Ende von Gott zum Leben auferweckt worden ist. Das eigene Leiden brachte die Sklaven der Bibel näher: „Gott steht auch auf meiner Seite, wenn ich jetzt leide.“ Und gegen das Singen biblischer Inhalte konnten auch die christlichen Herren nichts einwenden. Die schwarzen Spirituals, auf die die moderne Gospelsmusik zurückgeht, waren ein Ventil: um den eigenen Sorgen und Nöten Ausdruck zu geben. Darüber hinaus waren die Songtexte subversiv. Den weißen Hörern sollte klargemacht werden: Gott will weder das Leiden der Israeliten noch das Leiden der Schwarzen. Letztlich werben die Songs für Versöhnung zwischen Schwarzen und Weißen. „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)

Neue Mitglieder sind herzlich im Gospelchor willkommen!



10 Jahre Hase-Gospel-Singers.....	2
Inhalt und Impressum:	3
Für Euch: Überfluss	4
Seurat-Andachtskreis.....	5
Interview mit Reinhold Zeise	6
Buchtipp: Die Butterbrotbriefe	7
Ev. Öffentliche Bücherei in Haselünne.....	8
Ev. Öffentl. Bücherei in Herzlake / Überraschungsbuffet..	9
Kirche-mit-Kindern / Besondere Gottesdienste	10/11
Fahrt nach Taizé	11
Männerfrühstück / Männer im Gespräch	12
Aus der Arbeit der Kirchenvorstände	13
Freud und Leid in Haselünne	14
Freud und Leid in Herzlake	15
Haselünne liest und singt / Bethel.....	16
Kinderkirchentag	17
Square Dance	18-19
Internationales Kochen	19
Adressen	20

Alle Bilder können Sie auch in Farbe auf der Homepage
der Kirchengemeinden ansehen.

I-m-p-r-e-s-s-u-m I-m-p-r-e-s-s-u-m I-m-p-r-e-s-s-u-m

Herausgeber:	Kirchenvorstände der Ev.-luth. Gemeinden Haselünne/Herzlake
Redaktionskreis:	Detlef Stumpe, Ruth Becker-Lang, Helmut Becker, Annegret Börger, Helmut Brümmer, Swetlana Pohl

Druck:	Gemeindebriefdruckerei
Erscheinen:	Dezember / März / Juni / September
Auflage:	1800 Exemplare (1050 Haselünne / 750 Herzlake)
Kontakt:	Detlef Stumpe (V.i.S.d.P.), Nordstr. 3, 49740 Haselünne Tel.: 05961-4606 Fax: 05961-4607 E-Mail: Gemeindebrief-Haseluenne@t-online.de ; KG.Haseluenne@evlka.de ; www.kirche-haseluenne.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 01.11. 2024
>>Leserbriefe, Beiträge und Bilder aus den Gruppen sind sehr erwünscht. <<

Leserbriefe, Beiträge und Bilder müssen namentlich gezeichnet sein und werden jeweils vom Verfasser verantwortet. Ungekennzeichnete Bilder sind Privatfotos der Autoren.



Überfluss

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ein altes Sprichwort sagt: "Eine Eiche wächst 300 Jahre, steht 300 Jahre und fällt 300 Jahre". Auch in den letzten Jahrhunderten seines langen Lebens produziert dieser Baum Jahr für Jahr große Mengen Eicheln. Wie macht die Eiche das? Wir müssen uns vorstellen, dass der Boden, in dem der Baum wurzelt, im Laufe der Jahrhunderte immer nährstoffarmer wird. Die Nährstoffe lagern nun im Stamm, in den Ästen und Zweigen, in der Wurzel. Während die im Herbst abfallenden Blätter dem Baum die Nährstoffe zumeist wieder zurückgeben, da sie oft in der Nähe des Baumes gelandet sind, sieht das mit den Eicheln anders aus. Sie werden von Rehen, Wildschweinen und Mäusen gefressen, und die nährstoffreichen Exkreme der Tiere landen ganz wo anders. Wie geht der alte Baum nun mit dem zunehmenden Nährstoffmangel im Boden um? Pilze befallen das Innere des Stamms, zersetzen es. Der Baum kompostiert sich selber. Das Innere des Stamms ist für die Festigkeit des Baums kaum von Bedeutung. Auch Stahlrohre im Fahrradrahmen sind hohl und besitzen dennoch eine große Festigkeit. Die hohl werdende und dennoch lange stabile Eiche produziert in sich selber den nötigen Humus, um weiterhin den Wurzeln Nährstoffe liefern zu können. So kann der Baum weitere Jahrhunderte so viele Eicheln wie möglich hervorbringen.

Im Überfluss produziert die Eiche in ihrem langen Leben Früchte. Aber dieser **Überfluss** ist **nicht überflüssig**, denn er dient zahlreichen Tieren zum Überleben. Alle Nährstoffe werden optimal verwertet.

Das sieht in der Welt von uns Menschen in der sogenannten ersten Welt ganz anders aus. Oft erlebe ich es beim Res-

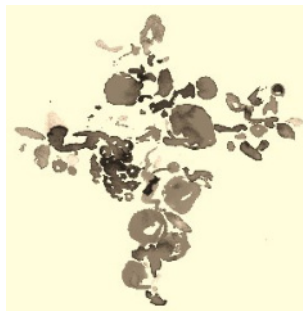
taurantbesuch, dass viele Teller mit erlesenen Speisen halbvoll zurückgegeben werden. „Wie schade!“, denke ich, „Was für eine Verschwendung!“ Wie gern hätten Menschen in Afrika oder Indien oder unsere Vorfahren in der Nachkriegszeit diese Reste gegessen. Damals hieß es: „Du isst, was auf den Tisch kommt!“ Angewidert musste meine Mutter eine Graupensuppe hinunterschlingen, die sie überhaupt nicht mochte. Im Allgemeinen war damals die Erziehung autoritärer, aber das lag auch an der Tatsache, dass das Leben härter war. Irgendwie musste man mit dem Mangel zurechtkommen und seine Familie durchbringen.

Weil heute viele von uns den Mangel kaum kennen, haben wir verlernt, sorgsam mit den Gütern umzugehen. Die überfließende Vielfalt von Nahrungsmitteln ist zu begrüßen, aber nicht der **überflüssige Überfluss**, der etwa mit der Vernichtung von Lebensmitteln zum Ausdruck gebracht wird.

Wir können den Überfluss der Natur genießen, wenn wir ihn als ein Geschenk betrachten. Denn, was wir wertschätzen, mit dem gehen wir auch sorgsam um. Ein Geschenk hat immer einen Absender, der uns beschenkt. Dies ist für Juden, Christen und Muslime Gott. Ihm gilt unser Dank. Wir Christen feiern im Herbst das Erntedankfest. Wir sind dankbar für den Überfluss an Früchten, die Gott uns schenkt. Gott schafft den Überfluss, aber keinen überflüssigen Überfluss. Bei Gott und in seiner Natur hat Alles seinen Sinn und Zweck – den Tieren des Waldes und uns zum Wohl!

Ihr

Pastor Dedej Stumpe





Da saßen wir nun bei uns im Garten um nach 27 Jahren Abschied in Herzlake vom Seurat-Andachtskreis, zu nehmen, Der äußere Rahmen erinnerte nur noch entfernt an die gewohnten Zusammenkünfte. Die Tische waren zwar wie gewohnt gedeckt, doch diesmal zog der Duft von Gegrilltem zu uns herüber. Unser Sohn Lars hatte mit Steffi seinen großen Grill mitgebracht. Auch die Würstchen und das Fleisch hatten die beiden besorgt. Ebenfalls wurden Salate und Kuchen von Teilnehmern gespendet.

Die musikalische Begleitung war wieder durch Roswitha Peschken und Peter Henn vertreten. Die beiden hatten viel zu tun. Herzlichen Dank auch dafür!

Unsere Freude jedoch wurde getrübt von Wehmut, die uns alle erfasst hatte.

Nach einem kurzen Willkommensgruß und einer kleinen Andacht von mir ergriff Matthias Jaglitz das Wort. Er verlas eine Stelle aus Prediger 3, woraus ersichtlich wird, dass alles seine Zeit hat. Alles hat einen Anfang und ein Ende. Das, was dazwischenlag, führte uns Matthias mit einem Beispiel sehr anschaulich vor Augen. Er erzählte von einem Einsiedler, dem sein Diener immer wieder Wasser bringen sollte, das er aus einem etwas entfernt liegenden Brunnen schöpfte. Jedes Mal, wenn er bei dem Einsiedler ankam, war

das Wasser jedoch aus dem undichten Gefäß ausgelaufen. Eines jedoch bemerkte der Diener: Am Ende war das vormals verschmutzte Gefäß sauber geworden. Matthias verglich sich und uns mit dem sauber gewordenen Gefäß.

Wie beladen und leer kamen wir oft zur Seurat. Auch mich hatte der Seelenfeind oft angegriffen. Waren meine Worte, besonders über die Vergebung in gläubige Herzen gedrungen? Doch dann, ganz am Ende dieser Versammlung, hatte ich ein Erlebnis, über das ich hier nicht besonders eingehe, das mich an das einst verschmutzte Gefäß erinnerte. Es war sauber geworden.

Ich bemerkte, dass es auch Pastor Stumpe nicht egal war, dass dieser Kreis in der Auflösung begriffen war.

Wir beratschlagten, ob es nicht doch noch einen Weg gäbe, der unsere Gemeinschaft zusammenhalten könnte. Dann machte Marja den Vorschlag, dass wir uns vielleicht nun alle drei Monate treffen könnten. Es war für mich auch schön, zu bemerken, dass dieser Vorschlag allgemeinen Beifall fand. So haben wir es denn auch beschlossen. Die nächste Zusammenkunft findet also am 19. Oktober statt. – Wenn Gott will! –

Ernst Stöber, Tel. 0172 565 2084



Lebenserfahrungen sammeln – in unterschiedlichen Zusammenhängen

1) Seit wann lebst Du mit Deiner Frau Birgit hier in Haselünne? Und was hat Euch motiviert, hierhin zu ziehen?

Seit dem Jahr 2022 bin ich im Ruhestand. Im Mai 2023 sind wir nach Haselünne gezogen. Als Jugendlicher war ich im Verband christlicher Pfadfinder (VCP) in Rheine engagiert. Unser Pfingstlager hatten wir oft in Haselünne. Mit dieser Stadt verbanden sich gute Erinnerungen. Übrigens feiern wir jetzt im Sommer hier in Haselünne das 50-jährige Jubiläum unseres Pfingstlagers. Eine unserer Töchter wohnt mit ihrer Familie in Freren. Von Haselünne aus können wir schnell unsere Enkelkinder besuchen und sie uns.

2) Welche wichtigen Stationen hinsichtlich Deines musikalischen Werdegangs gibt es in Deinem Leben?

Mein Vater war Prediger in der Jakobikirche in Rheine. Bereits als Achtjähriger ging ich mit in den Gottesdienst. Meine Aufgabe war es, Lieder im Gottesdienst anzuzeigen. Im Alter von 12 Jahren habe ich von der Organistin Klavierunterricht erhalten. Am Klavier begleitete ich dann Gottesdienste im Altenheim. Später wurde ich sonntags vielfältig als Organist eingesetzt: um 8.45 Uhr im Altenheim, um 10.00 Uhr im Gottesdienst, um 11.15 Uhr im Kindergottesdienst.

Ich studierte auf Lehramt die Fächer Religion, Sachunterricht und Deutsch. Auch während meines Studiums fuhr ich sonntags früh am Morgen von Münster nach Rheine, um im Gottesdienst Orgel zu spielen. Dass ich als Lehrer Gitarre spielen konnte, bereicherte den Religionsunterricht.

3) Wie sieht Dein beruflicher Werdegang aus?

Zunächst war ich Lehrer in Rheine. In Abstimmung mit meiner Frau nahm ich dann eine Stelle in Brüssel an. Später zogen wir nach Alicante in Südspanien, wo ich an einer internationalen Schule tätig war. Die letzten Jahre vor meinem Ruhestand lebten wir wieder in Rheine. Ich engagierte mich in

der Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Lebenserfahrungen in unterschiedlichen Zusammenhängen zu sammeln, das war meiner Frau und mir immer wichtig.

4) Welche guten Erfahrungen mit Kirche und Religion hast Du gemacht?

Gern fuhr ich zu evangelischen Kirchentagen. Die Workshops gaben mir wichtige Impulse. Geprägt hat mich auch eine Studien-

fahrt nach Israel. Auch das Feiern von Schulgottesdiensten hat mir immer viel gegeben.

5) Was schätzt Du hier in Haselünne?

Die Menschen auf der Straße sind zumeist freundlich zugewandt. Oft

wird man angesprochen. Das unterscheidet Haselünne wohlthuend von größeren Städten, in denen die Menschen anonym leben.

In der Kirchengemeinde schätze ich das gute Miteinander. Mit den Organistinnen komme ich sehr gut aus. Gern besuche ich die Bücherei. Freude habe ich am Bibliodrama.

Es ist ein gutes Zeichen, dass die Orgel in meinem Geburtsjahr gebaut worden ist.

6) Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Frau – sie ist an erster Stelle zu nennen –, meine Gitarre und ein Buch darüber, wie man sich auf der Insel ernähren kann, um zu überleben.

Vielen Dank, Reinhold, für dieses Interview! (Detlef Stumpe)



Carsten Henn: **Die Butterbrotbriefe**

Kati Waldstein ist fast 40 Jahre alt und mit ihrem Leben nicht zufrieden. Nach dem Tod ihrer Mutter und ihrer Scheidung hält sie nichts mehr in ihrem Heimatort. Sie möchte irgendwo neu anfangen, hat aber keine Vorstellung, wie und wo das sein könnte. Doch bevor sie aufbricht, will sie ihr bisheriges Leben ordnen und Klarheit schaffen zwischen sich und den Menschen, die ihr Leben geprägt haben.

Sie schreibt 37 sowohl positive als auch negative Briefe auf Papier, das ihr Vater ihr für besondere Gelegenheiten hinterlassen hat. Sie schreibt diese Briefe mit der Hand, bringt sie den Empfängern und liest sie ihnen vor. Erklärungen der Briefempfänger zu dem, was geschehen ist, interessieren sie nicht und die Frage, warum sie nicht schon eher darüber gesprochen hat, überhört sie. Kati will keine Gespräche, sondern mit ihrer Aktion Abstand schaffen zu den Menschen aus ihrer Vergangenheit.

Erst als sie Severin begegnet, ändert sich etwas in ihrer Haltung. Severin ist Klavierstimmer und lebt als Obdachloser in ihrem Heimatort. Kati spürt in seinem Verhalten eine unbestimmte Tragik, die sie aufmerksam werden lässt. Sie fühlen sich zueinander hingezogen und kommen sich näher. Als Kati erfährt, dass Severin durch einen Unfall Schuld auf sich geladen hat, fühlt sie sich von ihm getäuscht. Doch sie zieht sich nicht von ihm zurück, sondern möchte den Hintergrund erfahren.

Dieses Interesse für einen anderen Menschen ist für Kati gleichzeitig der

erste Schritt auf dem Weg zu sich selbst. Sie schenkt den Menschen mehr Aufmerksamkeit und entdeckt, dass es in der Vergangenheit eines jeden Menschen etwas Unbewältigtes gibt, das Auswirkungen bis in die Gegenwart hat. Sie erfährt u. a. den Grund für das kühle distanzierte Verhältnis ihrer Eltern zueinander, das ihr Leben stark beeinflusst hat. Kati erkennt auch, dass das Arktis-Museum ihres Onkels nicht nur ein liebenswerter Spleen von ihm ist, sondern dass er damit seine verborgene Sehnsucht sichtbar gemacht hat.

Carsten Henn schreibt mit behutsamen Worten, wie man zwischen Wünschen und Realität einen Weg im Leben suchen und letztendlich finden kann, von der Sehnsucht nach Liebe und Freiheit, von Unabhängigkeit und dem gleichzeitigen Wunsch nach Zugehörigkeit.

Der Autor erzählt von Menschen und ihrem Schicksal und dass man den Mut haben sollte, sich seiner Vergangenheit ehrlich zu stellen, um ohne Schuldgefühle und Vorwürfe in die Zukunft gehen zu können. Der Leser versteht, dass man die Gegenwart und die Zukunft nur dann hoffnungsvoll erleben kann, wenn man seine Vergangenheit akzeptiert und angenommen hat.

Es ist ein sanftes Buch, das mit Herzenswärme, feinem Humor und Verständnis für die Verschiedenartigkeit der Menschen geschrieben ist. Es schenkt Zuversicht und regt zum Nachdenken an.

Gisela Brix



Liebe Leserinnen und Leser!

Etwa zweimal im Jahr findet unser gemütlicher Buchvorstellungsnachmittag in den Räumlichkeiten der Bücherei statt. So auch am 20.06.2024.

Bei Kaffee und Gebäck wurden Tipps für entspannte, spannende Urlaubslektüre gegeben.

Nach den wohlverdienten Sommerferien sind wir seit dem 8. August wieder für Euch da und bereiten in kommenden Wochen u.a. den **nächsten Buchvorstellungsnachmittag** vor:

**Donnerstag, 28.11.2024
von 15.30 bis 17.00 Uhr**

Eine große Auswahl an alten und neuen Büchern und Geschichten, Gedichte

und auch Sachliteratur bieten wir in unseren Räumlichkeiten, kommt gern vorbei und schaut Euch um!

Gern nehmen wir auch Buchwünsche entgegen, die wir bei unserem nächsten Einkauf berücksichtigen können.

Wir freuen uns auf Euch!

Ihr/Euer Büchereiteam

Astrid, Inge G., Heike, Hildegard, Hannelore, Inge P., Anja, Horst, Miriam und Gisela Brix

Ausleihe Do, 16.00-18.00Uhr / So. nach dem Gottesdienst

Neuanschaffungen

Romane

Collins, Sarah Easter: So ist das nie passiert
Halls, Stacey: Mrs England
Bogdahn, Martina: Mühlensommer
Wahl, Caroline: Windstärke 17
Rosenblum, Emma: Bad Summer People
Hoover, Colleen: It starts with us – nur noch einmal und für immer

Krimis, Thriller

Douglas, Claire: Girls Night – nur eine kennt die ganze Wahrheit

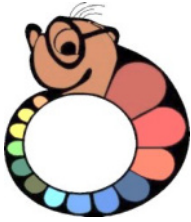
Biografie, Geschichte, Erzählungen

Stanisic, Sasa: Möchte die Witwe angesprochen werden, platziert sie auf dem Grab die Gießkanne mit dem Ausguss nach vorne

Heidenreich, Elke: Altern



Ev. Öffentliche Bücherei Herzlake



Evangelische
Öffentliche Bücherei
Andruper Weg 8 /
Herzlake
05962-1553
buecherei.herzlake@evlka.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag nach dem Gottesdienst

Liebe Leser, es ist wieder frischer
Lesestoff für euch da:

Martina Bogdahn – Mühlensommer

Cilla Börjind – Das Auge der Nacht

Benjamin Cors – Krähentage

Candice Fox – Stunde um Stunde

Rebekka Frank – Das Echo der Gezeiten

Johanna Hedmann – Das Trio

Elin Hildebrand – Das fünf Sterne
Wochenende

Ann-Helen Laestadius – Die Zeit im
Sommerlicht

Elena Lappin – In welcher Sprache träume
ich

Freida McFadden – Sie kann dich hören

Ann Napolitano – Hallo, du Schöne

Bella Osborne – So was wie Freunde

Monika Peetz – Die Sommerschwestern
Flaschenpost aus der Vergangenheit

Louise Pelt – Wo die Asche blüht

Stephan Schmidt – Die Spiele

Claudia Thesenfilz – Sylt im Getriebe

Susanne Tägder – Das Schweigen des
Wassers

Marc Voltenauer – Die Nacht des Blutadlers

Caroline Wahl – Windstärke 17

Iris Wolf – Lichtungen

Ulf Kvensler – Der Ausflug – Nur einer kehrt
zurück

Bei Interesse an unseren Büchern,
rufen Sie uns gerne an (während der
Öffnungszeit) oder schicken per E-Mail
eine Nachricht.

Das Büchereiteam

Einladung zu einem Überraschungsbuffet

der Gemeindebeirat aus Herzlake möchte zu einem Überraschungsbuffet einladen am
Sonntag, 08.09.2024,
im Anschluss an den Gottesdienst um 10:30 Uhr im Gemeindehaus in Herzlake.



Jeder Teilnehmer bringt etwas zum Essen
mit, das er gerne isst. Wir essen dann
gemeinsam in geselliger Runde. Alle
Speisen können probiert werden, man
kann neue Gerichte kennenlernen und
Rezepte austauschen. Falls etwas vom
Essen übrigbleiben sollte, nimmt jeder
seine Reste wieder mit nach Hause.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und
hoffen auf rege Beteiligung.



Kirche mit Kindern

Kinder machen zusammen mit den Vätern eine Wanderung. Im Anschluss wird gegrillt.

Ausflug Kinder & Väter

8. September 2024, 14.00 Uhr

Ausgangs- und Endpunkt bei Familie Angerstein, Haselünne, Nordesch 3



Erntedank

In beiden Gemeinden ziehen wir den Erntedankgottesdienst auf den

Sonntag, 29. September vor!!!

Herzlake um 9.00 Uhr: ein traditioneller Erntedankgottesdienst,

Haselünne um 10.30 Uhr: ein **Familiengottesdienst** mit anschließendem Pellkartoffelessen.

Wir bitten um Dipps als Spende.

Vor dem Gottesdienst können die Dipps im Konfirraum abgegeben werden



Frauengottesdienst

Am 13. Oktober lädt ein Frauenteam aus unseren beiden Gemeinden zu einem speziellen Gottesdienst um **9.00 Uhr in Herzlake** und um **10.30 Uhr in Haselünne ein**. „sorgt euch nicht! Wer dann?“ ist das Thema dieses Gottesdienstes. Frauen wie auch Männer sind herzlich willkommen.



Männergottesdienst

Der Gottesdienst wird von unserer Männergruppe vorbereitet und gestaltet.

„Es ist dir gesagt, Mann, was gut ist“ soll das Thema sein.

Der Gottesdienst findet am **Sonntag, 29. Oktober**

um **9.00 Uhr in Herzlake** und

um **10.30 Uhr in Haselünne** statt.

Männer und Frauen heißen wir herzlich willkommen.



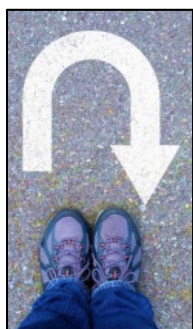
Reformations feier tag

Christen feiern den Gottesdienst gemeinsam in unseren evangelischen Kirchen am **Donnerstag, 31. Oktober:**

um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Herzlake,

um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Haselünne.





Buß- und Bettag sind

Umkehr zum Leben

Gemeinsam feiern Herzlaker- und Haselünner

Gemeindeglieder **am Mittwoch, 20. November** um **19.00 Uhr**
einen Gottesdienst in Haselünne mit Heiligem Abendmahl.



Die Gottesdienste zum Toten – bzw. Ewigkeitssonntag
finden am **24. November** statt:

um 09.00 Uhr in Herzlake,

um 10.30 Uhr in Haselünne.

Wir gedenken der Verstorbenen des zu Ende
gehenden Kirchenjahres. Für jede und jeden von
ihnen zünden wir eine Kerze am liturgischen
Lebensbaum an.



Ökumenische Fahrt nach Taizé/ Frankreich

Wann? Abfahrt: Sonntag 06.10.2024

Rückkehr: Sonntag 13.10.2024 (gegen Mittag)

Wer? Jugendliche und junge Erwachsene

Was? Eine Woche Taizé mit netten Leuten, neuen
Erfahrungen, Vollverpflegung und Busfahrt.

Kosten? Schüler/ Studentinnen 200 Euro

(Aber am Geld soll die Teilnahme nicht scheitern! Bitte melden, wenn
Finanzierungsprobleme auftreten!)

Wie? Anmeldungen bis zum 21.09.24

Mit dem Link <https://eveeno.com/taize2024>

Taizé?

Mit den Jahren hat sich Taizé zu einem Treffpunkt für Jugendliche aus der ganzen
Welt entwickelt, die meist eine Woche dort
gemeinsam mit den Brüdern leben. Mehr Infos
unter www.taize.de

Fragen?

Bitte wendet Euch an Pastor Stumpe
(05961/4606) oder an den Koordinator der
Fahrt Jugendreferent Sven Diephaus
(017623525703).



Männerfrühstück / Männer im Gespräch

Liebe Männer!

Am Samstag, **16. November** 2024
findet auf der Ebene des
Kirchenkreises Emsland/ Bentheim das
nächste **Männerfrühstück** statt.

Die Regionalbischöfin
Sabine Schiermeyer
referiert über das
Thema: „**Väter**“



Folgender Ablauf ist geplant:

09.30 Uhr	Begrüßung und Andacht
09.50 Uhr	gemeinsames Frühstück
10.20 Uhr	Väter“ Referentin: Regionalbischöfin Schiermeyer
11.30 Uhr	Informationen, Termine
11.45 Uhr	Verabschiedung und Reisesegen
12.00 Uhr	Ende

Das Männerfrühstück findet statt:
am Samstag, 16. 11. 24 von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr
in der ev.- luth.- Bethlehem- Kirchengemeinde Meppen
Albert- Schweitzer- Weg 5, 49716 Meppen

Das Männerfrühstück ist für Sie und Euch kostenfrei.
Es wird eine Spende erbeten.

Ihre und Eure Anmeldung erbitten wir bis zum **11. November**. Sie geht per Mail an
detlef.stumpe@gmx.de oder telefonisch an das Pfarrbüro in Haselünne 05961/4606.

Männer im Gespräch



Treffen in der Regel um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Herzlake, Andruper Weg 8
Genauere Informationen bei Pastor Stumpe
(05961/4606)

Do. 05. September	„Es ist dir gesagt, Mann, was gut ist“ Wir möchten uns mit dem diesjährigen Thema der Männerarbeit auseinandersetzen.
Do. 24. Oktober	Vorbereitung des Männergottesdienstes
So. 27. Oktober 2024 Männergottesdienst 9.00 Uhr in Herzlake 10.30 Uhr in Haselünne	Thema: Es ist dir gesagt, Mann, was gut ist
Sa. 16.11. 9.30 – 12.00 Uhr Männerfrühstück in Meppen/ Bethlehemkirche	Die Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer referiert über das Thema „Väter“.
Do. 5. Dezember	Adventliches Beisammensein



Die Kirchenvorstände

Nach Beendigung der Kirchenvorstandswahlen konnten auf beschlossene Vorschläge von bisherigen und neugewählten KV-Mitgliedern weitere Gemeindeglieder durch den Kirchenkreisvorstand berufen werden. In den Gottesdiensten am 26.05. in Haselünne und am 09.06.2024 in Herzlake wurden die neugebildeten Kirchenvorstände in ihr Amt eingeführt.

Gleichzeitig wurde den aus der KV-Arbeit ausgeschiedenen Gemeindegliedern Heiner Weißling (36 Jahre durchgängige KV-Tätigkeit), Ursel von der Beeke (insgesamt 29 Jahre KV-Tätigkeit), Artur Santarius (6 Jahre KV-Tätigkeit) und Inge Peters (6 Jahre KV-Tätigkeit) für ihr umfangreiches und vielseitiges Engagement in den Kirchengemeinden gedankt. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Jürgen Thom (insge-

samt 36 Jahre KV-Tätigkeit), der für Haselünne als Ersatzkirchenvorsteher gewählt worden ist.

In Haselünne gehören zum Kirchenvorstand: Ruth Becker-Lang (Vorsitzende), Pastor Detlef Stumpe (stellv. Vorsitzender), Helmut Brümmer, Martina Cordes, Frank Maasdorff, Susanne Schulte-Kuck

In Herzlake gehören zum Kirchenvorstand: Pastor Detlef Stumpe (Vorsitzender), Monika Meiners (stellv. Vorsitzende), Hannah Ostermann, Cordula Wehlmann. Aufgrund eines Ortswechsels ist Michael Kant nicht mehr Gemeindeglied und daher aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden.

Demnächst werden die Gemeindebeiräte gebildet, deren Vorsitzende stets beratend an den Kirchenvorstandssitzungen teilnehmen.

Klausurtag der Kirchenvorstände

Am 17.08.2024 haben die Kirchenvorstände in Haselünne von 10 Uhr bis 16 Uhr gemeinsam über die zukünftige Arbeit beraten. Frau Annegret Börger und Frau Karin Grothues konnten als bisherige Gemeindebeiratsvorsitzende ihre Erfahrungen und Kenntnisse gerade für Planungen zur Bildung der Gemeindebeiräte und zur Gestal-

tung des Gemeindelebens in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern unserer Kirchengemeinden einbringen. In den Beratungen sind Ideen gewachsen, die weiter ausgebaut und ausprobiert werden sollen. Für den 18.09.2024 ist dann erneut eine gemeinsame (allerdings kürzerer) KV-Sitzung vorgesehen.

Informationen zu Baumaßnahmen Dreifaltigkeitskirche und Gemeindezentrum

Für den Glockenturm der Kirche liegt ein Vorschlag der Glockenfirma Rincker vor, das von einem Ingenieurbüro mit spezieller Expertise für dynamische Systeme begutachtet werden soll.

Im Konfirmandenraum ist im Juli die Dachisolierung von innen her herausgenommen und durch eine neue bessere Dämmung ersetzt worden. Dann wurde die Decke mit hellen Platten wie im Flurbereich versehen und die Beleuchtung wieder hergestellt. Nun kann es weitergehen mit der

Erneuerung der Dachbeläge. Ab Mitte September ist der erste Bauabschnitt für den Anbau mit dem Konfirraum (Gerüstaufbau, Abnahme des alten Dachbelags, Neueindeckung) vorgesehen, ab Mitte Oktober der zweite Bauabschnitt in gleicher Weise für das Kirchgebäude. Wegen des Gerüstaufbaus müssen zuvor Büsche und Bäume stark zurückgeschnitten werden. Hoffen wir, dass das Wetter mitspielt und die Arbeiten zügig erledigt werden können.

Ruth Becker-Lang



Freud und Leid in Haselünne

HASELÜNNE

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen

01.09.2024	Norbert Balow, Haselünne	81 Jahre
03.09.2024	Anita Bucker, Haselünne	81 Jahre
04.09.2024	Ina Dinter, Haselünne	94 Jahre
06.09.2024	Hans-Joachim Gross, Haselünne	80 Jahre
11.09.2024	Karsten Ewert, Haselünne	81 Jahre
14.09.2024	Erika Hoffmeister, Haselünne	83 Jahre
18.09.2024	Ursula Gödiker, Haselünne	82 Jahre
21.09.2024	Erika Sellin, Haselünne	85 Jahre
22.09.2024	Hermann Kemper, Haselünne	89 Jahre
23.09.2024	Karl-Heinz Appel, Haselünne	88 Jahre
28.09.2024	Christel Dinda, Haselünne	86 Jahre
29.09.2024	Ingrid Osterloh, Haselünne	81 Jahre
30.09.2024	Ursula Temmen, Haselünne	83 Jahre
02.10.2024	Dorothea Peter, Haselünne	81 Jahre
11.10.2024	Karin Korzendorfer, Haselünne	85 Jahre
25.10.2024	Werner Drabas, Haselünne	81 Jahre
26.10.2024	Dieter Jackstadt, Haselünne	84 Jahre
31.10.2024	Gisela Gießing, Haselünne	81 Jahre
02.11.2024	Maximiliane Mantey-Funken, Haselünne	98 Jahre
03.11.2024	Ursula Reisch, Haselünne	84 Jahre
03.11.2024	Hartmut Seefeld, Haselünne	81 Jahre
04.11.2024	Hilde Wursthorn, Haselünne	87 Jahre
09.11.2024	Elfriede Wursthorn, Haselünne	88 Jahre
09.11.2024	Helga Wolken, Haselünne	80 Jahre
15.11.2024	Gisela Hünermann, Haselünne	83 Jahre
16.11.2024	Rainer Birck, Haselünne	83 Jahre
16.11.2024	Gisela Heck, Haselünne	82 Jahre
17.11.2024	Nina Silbernagel, Haselünne	88 Jahre
18.11.2024	Erhard Weber, Haselünne	90 Jahre
18.11.2024	Rudolf Wusthorn, Haselünne	90 Jahre
19.11.2024	Margarete Seelis, Haselünne	86 Jahre
22.11.2024	Margitta Hämmerling, Haselünne	81 Jahre
25.11.2024	Horst Blücher, Haselünne	86 Jahre
27.11.2024	Heinz Dreier, Haselünne	86 Jahre

Taufe in Meppen

19.05.2024 **Emilia Treise,**
Tochter von Anna Treise-Friedrich und Alex Treise, Haselünne-Lahre

Taufen

26.05.2024 **Finn Dinkel,**
Sohn von Heike Pricker und Johann Dinkel, Haselünne

16.06.2024 **Ylvi Gösling,**
Tochter von Ronja und Jan Gösling, Haselünne

16.06.2024 **Elena Mater,**
Tochter von Melina Thureau-Mater und Dennis Mater, Haselünne

23.06.2024 **Mathis Peters,**
Sohn von Franziska und Marvin Peters, Haselünne

23.06.2024 **Lukas Brant,**
Sohn von Maïke und Dieter Brant, Haselünne-Bückelte

21.07.2024 **Malia Arman,**
Tochter von Tessa Arman und Henning Witschen, Haselünne-Andrup

Trauerfeiern und Urnenbeisetzungen

06.06.2024	Karin Drosten, Haselünne	71 Jahre
07.06.2024	Ingrid Wendt, Haselünne	80 Jahr



HERZLAKE

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen

06.09.2024	Werner Lerche, Holte-Lastrup	83 Jahre
07.09.2024	Reinhold Sacht, Ahmsen	81 Jahre
14.09.2024	Peter Hoffmann, Dohren	83 Jahre
17.09.2024	Fritz Wösthoff, Herzlake	84 Jahre
18.09.2024	Renate Breuer-Lehnert, Herzlake	84 Jahre
24.09.2024	Hannelore Lau, Holte-Lastrup	83 Jahre
24.09.2024	Karla Weitkamp, Westrum	83 Jahre
25.09.2024	Gisela Santen, Westrum	88 Jahre
25.09.2024	Sabine Lerche, Holte-Lastrup	82 Jahre
08.10.2024	Seigfried Erven, Felsen	82 Jahre
09.10.2024	Günter Weitkamp, Westrum	88 Jahre
11.10.2024	Ingrid Both, Flechum	88 Jahre
20.10.2024	Lydia Matzke, Holte-Lastrup	83 Jahre
26.10.2024	Roswitha Rauer, Holte-Lastrup	80 Jahre
30.10.2024	Rolf Landgraf, Holte-Lastrup	86 Jahre
08.11.2024	Selma Wink, Bookhof	87 Jahre
08.11.2024	Ursula Gehring, Lähden	80 Jahre
08.11.2024	Wilfried Krüger, Dohren	80 Jahre
10.11.2024	Anneliese Wehlmann, Herzlake	88 Jahre
11.11.2024	Helene Gede, Herzlake	90 Jahre
15.11.2024	Horst Heinze, Dohren	92 Jahre
16.11.2024	Friedrich Wiele, Herzlake	85 Jahre
20.11.2024	Anfia Wiebe, Herzlake	100 Jahre
20.11.2024	Alfred Weber, Herzlake	81 Jahre
29.11.2024	Karl Heinz Erber, Felsen	85 Jahre

Taufen

19.05.2024	Carla Weber, Tochter von Anna und Marcel Weber, Lüneburg
30.06.2024	Oskar Krüger, Sohn von Lea Wilbers und Justin Krüger, Herzlake
21.07.2024	Moritz Feierabend, Sohn von Jana und Paul Feierabend, Lähden

Trauerfeier und Urnenbeisetzung in Holte

23.05.2024	Hans Ludwig Gölitz, Holte-Lastrup	75 Jahre
------------	-----------------------------------	----------

Trauerfeier und Erdbestattung

30.07.2024	Helga Melters, Herzlake	90 Jahre
------------	-------------------------	----------

Trauerfeier und Urnenbeisetzung in Haselünne

07.08.2024	Monika Schulte, Herzlake	57 Jahre
------------	--------------------------	----------



Haselünne liest und singt / Kleider für Bethel



Haselünne liest und singt Wir bringen uns als evangelische Gemeinde mit ein

Solo und Tutti

Tag	Uhrzeit	Aktion	Ort
12.11.2024	17.00 Uhr	Hase- Gospel- Singers: HOPE - Geschichten und Gospel- songs, die von Hoffnung erzählen	Konferenzraum Psychosomatik- gebäude; St. Vinzenzhospital
13.11.2024	16.00 Uhr	Auftritt des evang. Kirchenchors	Altenheim St. Ursula
17.11.2024	10.30 Uhr	Literaturgottesdienst	Ev. Kirche
18.11.2024	19.30 Uhr	Lesung mit Rita Janaczek	Ev. öffentliche Bücherei
21.11.2024	15.30 Uhr	Konzert der Gruppe „Solo und Tutti“	Ev. Kirche

Kleider für Bethel 16. September – 21. September 2024

Auch in diesem Jahr sammeln wir Kleider für Bethel. Die Kleider kommen in den von Bodelschwingschen Anstalten gut an: Sie sorgen für Beschäftigung der dort lebenden Menschen mit Behinderungen und werden sinnvoll verwertet.

Bitte denken Sie daran, keine beschädigte Kleidung abzugeben. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt. (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Bitte beachten Sie die ausgelegten Handzettel



Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Die Sammlung ist eine gute Gelegenheit, vor dem Winter die Kleiderschränke durchzusehen und auszusortieren.

Sammelstellen:

Ev.-luth. Gemeindezentrum Haselünne
Nordstraße 3 / Meppener Straße 10

Ev.-luth. Gemeindezentrum Herzlake
Andruper Weg 8



Kinderkirchentag



Am 15. Juni war Kinderkirchentag in Werlte. Nach zwei Jahren Pause fand er von 14 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Albert- Trautmann- Schule statt. Unter dem Motto

„Ich du wir, Nächstenliebe verbindet, Kinder-Kirchentag vereint“,

fanden zahlreiche Aktivitäten statt. Mit sechs Erwachsenen, 15 Kindern und Konfirmanden und natürlich Pastor Stumpe nahm unsere Kirchengemeinde an der Veranstaltung teil.

Nach einer kurzen Andacht von Pastor Hill konnten alle Kinder und Konfis auf dem Markt der Möglichkeiten spielen, basteln und gestalten. In der Mensa gab es für alle Eltern und Kinder Kuchen und Hot Dogs zur Stärkung. Gegen 17:00 Uhr wurde gemeinsam aufgeräumt und ein kurzer gemeinsamer Abschluss gefeiert. Ein Reisesegen stärkte uns auf dem Weg nach Hause. Es war eine sehr schöne Veranstaltung.

Danke, an alle Kirchenmitarbeiter und Pastor Hill für die schöne Veranstaltung.

Im Namen der Gruppe „Kirche mit Kindern“

Anja Boitmann

Hallo, ich bin Annika Boitmann und habe als Vorkonfirmandin am Kinderkirchentag teilgenommen.

Mit Pastor Stumpe und der Familiengruppe „Kirche mit Kindern“ haben wir an der Veranstaltung teilgenommen. Wir hatten zwei Angebote vorbereitet. Als Erstes haben wir kleine Engel aus Metall gebastelt, als Zweites am Nachbartisch Baumwolltaschen mit Stofffarbe bemalt. Wir Konfi leiteten dabei Kinder an. Die gebastelten Engel und Taschen konnten die Kinder mit nach Hause nehmen. Wir Konfis hatten aber auch Zeit, an den anderen Ständen zu basteln, zum Beispiel Herzkissen, oder an Verlosungen teilzunehmen.

In der Mensa gab es Essen. Das Beste



war für mich aber eine Lokomotive, in der man über das Gelände fahren konnte, bis in den Ort Werlte hinein. Ich fand, dass der Nachmittag sehr abwechslungsreich war und es eine schöne Veranstaltung ist, um andere Kirchengemeinden hier in der Nähe kennenzulernen

Annika Boitmann



Square Dance ist ein Riesenspass

Die Square Dance Gruppe „Hase-Dancer Haselünne“ tanzt bereits seit 7 Jahren und sucht neue Tänzerinnen und Tänzer

Open House Termine im historischen Bahnhof in Haselünne

Dienstags 01.10. 2024 und 08. 10. 2024 um 19:30 Uhr sowie

Sonntag 13. 10. 2024 um 15:00 Uhr

Open House Termin im Kultur-Bahnhof in Herzlake

Sonntag 06. 10. 2024 um 15:00 Uhr

Haselünne

Es ist laut im schönen historischen Ambiente des Tanzsaales am Bahnhof. Dort sind die Square Dancer der Tanzgruppe „Hase-Dancer-Haselünne“ beheimatet und fegen jeden Dienstagabend über die Tanzfläche.

Heute hat sich der Square Dance Verein eines benachbarten Clubs angemeldet. Man kennt sich, grüßt und drückt sich und es wird ausgiebig palavert, bis die Tanzleiterin (Callerin) alle zum Tanzen auf die Tanzfläche auffordert.

Auf den Dancefloor ergibt sich ein buntes Bild aus fast 30 Tänzerinnen und Tänzern mit schicken Petticoats und eleganten Westernhemden. Lachen, Lächeln und eine entspannte Atmosphäre bestimmt den Tanzabend und nach 2 Stunden ausgiebigem Tanzvergnügen klingt bei einem kleinen Glas Sekt der Abend gemütlich aus.

Die Tanzgruppe der Hase-Dancer gehört zur ev.-luth. Kirchengemeinde Haselünne und Herzlake, existiert bereits seit fast 7 Jahren und hat sich inzwischen in der Hansestadt fest etabliert. Es wird ein reges Vereinsleben betrieben, dass neben den regelmäßigen Tanzabenden auch Vereinsfahrten, Clubbesuche, Auftritte und sonstige Veranstaltungen beinhaltet. Besonderen Wert wird auf einen freundlichen und höflichen Umgang unter den Mitgliedern und mit Gästen und Besuchern gelegt. „Es ist das Wesen des Square Dance

Freundschaften zu knüpfen und den Spass an Tanz und Bewegung zu fördern“ betont der President des Vereins Klaus Reimann.

Square Dance ist eine Form des Gruppentanzes, der sich ursprünglich aus den europäischen Tänzen der Siedler entwickelt hat und mit den Besatzungstruppen nach dem 2. Weltkrieg nach Europa exportiert wurde. Acht Tänzer und Tänzerinnen bewegen sich dabei nach den Ansagen eines Callers (Ausrufer) in sich ständig wechselnden Figuren und Formationen innerhalb eines Quadrates (engl. Square). Es bedeutet für den Square Dancer schon eine Herausforderung sich alle Figuren zu merken, doch nach ca. einem halben Jahr Ausbildung, beherrschen sie die Tänzerinnen und Tänzer problemlos. Da die erlernten Tanzfiguren weltweit einheitlich sind, können die Tänzer und Tänzerinnen in jedem Verein und auf jeder Veranstaltung sofort mittanzen. In Deutschland gibt es allein über 500 Square Dance Clubs, so dass es nicht an Tanzgelegenheiten mangelt. Wichtig ist noch zu wissen, dass es sich beim Square Dance nicht um einen Standardtanz handelt, so dass auch kein fester Tanzpartner erforderlich ist. Hier tanzt quasi im Wechsel Jeder mit Jedem, so dass Singles wie auch Paare die Möglichkeit haben, jederzeit mitzutanzten.



Um Interessenten für den Verein zu gewinnen veranstaltet der Club am Dienstag den 01. Oktober und Dienstag 08. Oktober 2024 jeweils um 19:30 Uhr sowie am Sonntag 13. Oktober um 15:00 Uhr ein „Open House“ (Tag der offenen Tür) im Bahnhof Haselünne, Bahnhofstr. 9.

Ein weiterer Open House Termin findet am Sonntag den 06. Oktober 2024 um 15:00 Uhr im Kultur-Bahnhof in Herzlake, Bahnhofstr. 39 statt.

Zu diesen Terminen wird der Square Dance von unseren Tanzgruppen zum Live-Call (Live-Gesang) unserer Callerin vorgeführt und es besteht auch die Möglichkeit, es einmal selbst auszuprobieren. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei.

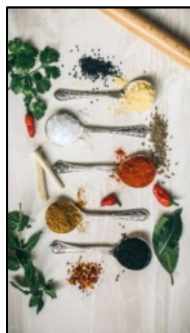
Am 15. Oktober beginnt dann ein neuer Kurs zum Erlernen des Square Dance. Anmeldungen werden bereits jetzt gerne entgegengenommen.

Weitere Infos zum Square Dance und zur Tanzgruppe unter www.hase-dancer.de oder Tel. 0173/9333664

Klaus Reimann (President)



Bild „Hase Dancer“ in Aktion



Das nächste Treffen zum Internationalen Kochen:

**20. September, 19.00 Uhr
im evang. Gemeindehaus in
Herzlake, Andruper Weg 8**

Wir wollen spanische Tapas essen. Wenn Ihr neu dabei sein wollt, dann meldet Euch bitte im ev. Gemeindebüro telefonisch an: **05961/4606**. Gebt auch bitte die Anzahl der Personen an, mit denen Ihr teilnehmt. Ihr seid herzlich willkommen.



DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Extremwetter in Ostafrika:

Wir helfen den Menschen, zu überleben.

Ihre Spende hilft!

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

www.vergessene-katastrophen.de

Foto: Sebastian Haury/Caritas international

Wir sind für Sie da:

Pfarramt

Pastor Detlef Stumpe, 05961 – 4606

Nordstraße 3, 49740 Haselünne

E-Mail: detlef.stumpe@gmx.de

Gemeindebüro (im Gemeindezentrum Haselünne)

Swetlana Pohl (Di., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr / Do. 15.00 – 18.00 Uhr)

Tel.: 05961 – 4606; Fax: 05961 – 4607; E-Mail: Gemeindebuero.Haseluenne-Herzlake@evlka.de

Kirchenvorstand Haselünne

Ruth Becker-Lang,	05961-4284
Helmut Brümmer	05961-882
Martina Cordes	05961-7657
Frank Maasdorff	0162 6979912
Susanne Schulte-Kuck	05961-917818

Kirchenvorstand Herzlake

Monika Meiners	05962-709
Hannah Ostermann	05962-877733
Cordula Wehlmann	05962-1564

